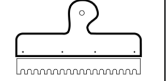




SCHÖNOX® ZM RAPID

Sehr emissionsarme, schnellabbindende Zementspachtelmasse

für nahezu alle verlegegeeigneten Untergründe, bei Reparaturen und Sanierungen im Innenbereich. Bereits nach ca. 90 Minuten ist die Verlegereife für viele Belagsarten erreicht. Die sehr schwundarme, selbstverlaufende Spachtelmasse bietet eine gute Saugfähigkeit und ist streckbar.



Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS}:
sehr emissionsarm
- für innen
- selbstverlaufend
- für viele Belagsarten nach ca. 1,5 - 2 Stunden verlegereif
- auf Fußbodenheizung geeignet
- ideal im Systemaufbau mit Sika Beschichtungen
- hohe Härte und Festigkeit
- Schichtdicken von 1,0 bis 10 mm ohne Zuschläge
- Schichtdicken von 5 bis 25 mm mit Zuschlägen
- pumpfähig
- für größere Schichtdicken streckbar ohne Festigkeitsverlust
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- gabelstaplerfest ab 3 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX ZM RAPID eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen, elastischen und keramischen Belägen
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 2 mm (Trockenzeit mind. 12 Std.)
- bei vollflächigen Spachtelungen unter farbigen Versiegelungen und Beschichtungen mit Gabelstaplerverkehr, Schichtdicke mindestens 3 mm (Trockenzeit mind. 12 Std.)
- im Innenbereich.
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Sika Versiegelungen und Beschichtungen (Systemaufbau in Kombination mit Sika Beschichtungen beachten)

Untergründe

SCHÖNOX ZM RAPID eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Magnesiaestrichen mit mineralischen Zuschlägen
- geeigneten Span- oder OSB-Platten, verschraubt
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN 18560 und DIN 13813, Schichtdicke 1 bis 3 mm
- Alte Gussasphaltestriche AS IC 10 und AS IC 15 (ggf. ist die Härteklassenprüfung in einem Asphaltlabor anzuraten) nach DIN 13813 und DIN 18 560 sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener SCHÖNOX-Ausgleichsmassen. Im Zweifelsfall bitte Sonderinformation einholen.

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 20 - 30 Min. bei 20 °C
- Begehbar: nach ca. 1 - 1,5 Stunden
- Verlegereif:¹
- bis 10 mm nach ca. 1,5 - 2,0 Std. für textile Beläge, PVC/CV-Beläge, Vinyl Designbeläge und Linoleum
- Verarbeitungstemperatur:
5 °C bis 30 °C
- Materialverbrauch:
ca. 1,5 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1_{fl}-s1

¹bei 18 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, Untergrundtemperatur ≥ 15 °C

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.

Insbesondere bei gewünschter schneller Verlegung auf SCHÖNOX ZM RAPID ist auf die empfohlenen Klimata zu achten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verzögern die frühe Verlegereife.

Die Verlegereife für feuchtigkeitsempfindliche Beläge, wie Parkett, Kork und Kautschuk ist bis zu 10 mm Schichtdicke nach ca. 12 Stunden erreicht.



SCHÖNOX® ZM RAPID

- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% / ≤ 80 % KRL (Heizestriche $\leq 1,8$ CM-% / ≤ 75 % KRL), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% / ≤ 80 % KRL (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-% / ≤ 75 % KRL) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- OSB-Platten sind intensiv anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im ZVPF Hinweisblatt 02, "Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
 - keramische Beläge
 - Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet

mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene

Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit 60 Minuten) oder SCHÖNOX VD (1:1 / Trockenzeit mindestens 24 Stunden) grundieren.

Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir einen zweilagigen Voranstrich mit SCHÖNOX HP RAPID.

■ Magnesiaestriche (kein Steinholz):

mit SCHÖNOX SHP grundieren.

■ bei Spachtelungen unter Versiegelungen und Beschichtungen

mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.

■ Holzuntergründe wie z. B.:

- Span- oder OSB-Platten mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 Stunden).

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX ZM RAPID ca. 5,75 - 6,0 l Wasser

Gestreckte Spachtelmasse:

Den Zuschlag als letzte Komponente hinzufügen.

Schichtdicke 5 bis 15 mm:

Streckgut bis 50 Gew.-%, entspricht einem halben Gebinde SCHÖNOX QUARZSAND 0,2 - 0,8 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX ZM RAPID.

Schichtdicke 10 bis 25 mm:

Streckgut bis 65 Gew.-%, entspricht 16,0 kg, bzw. 10 l SCHÖNOX QUARZSAND 0,1 - 3,0 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX ZM RAPID.

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX ZM RAPID in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleich-

mäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.

- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Kleinere Unebenheiten oder Anspachtelungen zu Übergängen können nach Begehbarkeit der Spachtelmasse mit SCHÖNOX ZZ beigespachtelt werden.
- Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Trocknung der Spachtelmasse achten.
- Aufgrund des hohen Kunststoffanteils ist eine zusätzliche Vergütung nicht notwendig.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX ZM RAPID Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

SCHÖNOX® ZM RAPID

Lagerung

- SCHÖNOX ZM RAPID kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Verpackungen vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- ZP1 - Zementhaltige Produkte, chromatarml

EPD – Eigendeklaration

- Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien einer Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804 erfüllt
- Deklaration als Download unter www.schoenox.de bei SCHÖNOX ZM RAPID verfügbar

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX ZM RAPID enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Zusammensetzung:
 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 - Geeignete Schutzbrille tragen.
 - Zement (chromatreduziert)
 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 - Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
 - Calciumsulfat
 - Lange Hosen tragen.
 - Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
 - Redispersierbares Kunststoffpulver
 - Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
 - Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.
 - Mineralische Füllstoffe
 - Additive
 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 - Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
 - Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
 - Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
 - Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de